

Klaus Eberhartinger Live im Trio

Unterhaltung mit Haltung

Klaus Eberhartinger Live. Gemeinsam mit den Musikerkollegen Kurt Keinrath und Franz Kreimer brilliert der Steirer mit Wortwitz, Satire und aus eigener Meinung bestehendem, politisch unkorrektem dafür höchst unterhaltsamem Pop-Theater.

Lieder der EAV waren nie nur Reimkunst mit Witz, gemacht für die Hitparade. Da steckt immer stets mehr dahinter und wenn der eine oder andere, im Tonstudio aufgenommene Soundeffekt ausgeräumt ist, der Song auf seinen Kern zurückreduziert wird, gibt's viel wieder zu entdecken. Und viel zum Erzählen.

Klaus Eberhartinger hat sich jener Lieder und Texte angenommen, die ihn lange Zeit seiner Karriere bereits begleiten. Er hat die Gassenhauer ergänzt mit jenen Songs, denen die große Öffentlichkeit versagt war, einfach weil die Hits vieles zudeckten. Jetzt gibt er ihnen auf der Bühne einen Rahmen, holt sie vor den Vorhang, verbindet sie mit Geschichten. Das Ergebnis sind kurzweilige Hundert Minuten des Erinnerns und Entdeckens.

„Es geht um das, was in dem Text drin steckt. Im Reim an sich, der sich ohne Musik keinem Arrangement beugen muss und dadurch anders wirkt“, sagt Eberhartinger und wenn er auf der Bühne den Song „Der Wein von Mykonos“ liest, dann wird klar was gemeint ist. Wenn dann auch noch Kurt Keinrath an der Gitarre und Franz Kreimer an den Keyboards einsetzen, lassen sich diese Lieder auf eine ganz bestimmte Art neu entdecken.

Lieder und Geschichten. Kein Kabarett im eigentlichen Sinn. Klaus Eberhartinger moderiert die Show nicht, er ist vielmehr der Erzähler, der Vorleser, der Sänger. Er ist die Stimme bei der man sich sofort wieder in der eigenen Erinnerung wiederfindet, denn über die von ihm vorgetragene Texte der EAV begannen sich ganze Generationen überhaupt erst mit textlichen Inhalten zu beschäftigen.

„Ich nenne es Unterhaltung mit Haltung“, sagt Klaus. Dass die Themen ausgehen, diese Angst braucht den Mann nicht zu reiten.